

1686 Juni 1.

A

QUITTUNG FUER DIE BEZAHLUNG DES FLECKENSTEINISCHEN BODENZINSES  
DURCH BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

---

Beat Jakob I. Zurlauben von Gestelenburg, Ritter, Landeshtm.  
der Freien Aemter und Ammann von Zug, habe dem Gotteshaus Wet-  
tingen den Fleckensteinischen Bodenzins, der auf Martini 1685  
fällig gewesen sei und pro Stück 2 R oder insgesamt 220 R be-  
trage, bezahlt.

Besiegelt mit dem Siegel des Abtes Ulrich II. [Meyer].

---

Original, mit Siegel

AH 39, 318-319 - Blatt 318<sup>V</sup> und 319<sup>F</sup> leer

1703 Juli 30.

SCHLACHTORDNUNG DER SCHLACHT VON HAUNSHEIM<sup>1</sup>

---

*Abbildung siehe gegenüberliegende Seite!*

1) Das Namenmaterial mit den entsprechenden Ergänzungen wurde - soweit dies  
möglich war - direkt ins Register aufgenommen, s. auch im Ortsregister  
unter: Oesterreich, Truppenkörper.

---

AH 39, 320 - Blatt 320<sup>V</sup> leer. Blattgrösse ca. 33,5 x 20 cm.